

Gemeinde Kleinmachnow

Beschlussvorlage **Antrag** **öffentlich** **nichtöffentlich**

Datum: 15.02.2006 Einreicher: Fachbereich Bauen/Wohnen DS-Nr.: 072/06

Entgegennahme KSD:

Verfahrensvermerk:

Genehmigung **Anzeige** **Ankündigung** **Veröffentlichung**
 Bekanntmachung
 Auslage

Beratungsfolge:	Empfehlung DS-Nr.	Sitzung	
		geplant	Endtermin
Bauausschuss			
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten	072/06	08.03.2006	
Hauptausschuss		03.04.2006	
Gemeindevertretung		27.04.2006	

Betreff: GV-Beschluss Nr. 256/05 „Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Uhlenhorst/Ernst-Thälmann-Straße“

Beschlussvorschlag:

Zur Unfallvorbeugung sind durch die Verwaltung im Kreuzungspunkt folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Erneuerung der Radwegmarkierungen entlang der Ernst-Thälmann-Straße,
2. Montage des Stoppschildes über Kopf sowie Aufbringung des Stopppiktogramms auf der Fahrbahn in Verbindung mit dem Zeichen 205, Zusatz: „Stopp 100 m“,
3. } die Verkehrsbeschilderung: „30 Km/h“ auf der Ernst-Thälmann-Straße ist mit einer Sonderkonstruktion (Auslegermast über den Radweg) zur besseren Verkehrseinsicht anzubringen.

Anlage

Lageplan mit dargestelltem Maßnahmenpaket

Ausgeschlossen nach § 28 GO:

Gemeindevertreter

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	Enthaltung	lt. Beschluss	abw. Beschluss

Leiter der Sitzung:

Ausschussvorsitzender

B. Hesse
 Fachbereichsleiterin

L. Ri
 Sachgebietsleiter

Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Veranschlagung:

VWH 2006

VMH 2006

€: ca. 3.500,00

Haushaltsstelle: 63.000/95.921

Problembeschreibung/Begründung:

Die Gemeindevertretung hat am 08.09.2005 die Verwaltung beauftragt, ein Maßnahmenkonzept zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Uhlenhorst/Ernst-Thälmann-Straße zu erarbeiten. Die Verwaltung hat mit dem Ingenieurbüro Kommunal Data aus Berlin ein geeignetes Ingenieurbüro gewonnen, um die Kreuzung im Hinblick auf unfallvermeidende Maßnahmen zu untersuchen. Das Ingenieurbüro Kommunal Data hat in der Februarsitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten seinen Bericht vorgestellt. Im Zuge der umfangreichen Diskussion hat der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Ordnungsangelegenheiten den Erläuterungen des Planers folgen können und stimmte den vorgeschlagenen Maßnahmen zu. Den Mitgliedern des Bauausschusses wurde der Fachbericht von Kommunal Data in der Sitzung am 09.02.2006 zur Kenntnisnahme verteilt.

Die Verwaltung kann die vorgeschlagenen Maßnahmen mit Ausnahme der Beschilderung 205, Zusatz: „Stopp 100 m“ und der Aufbringung des Stoppschildes auf die Fahrbahn ohne Anordnung der Unteren Verkehrsbehörde umsetzen, so dass nach Bestätigung der Gemeindevertretung innerhalb von 4 – 6 Wochen wesentliche Verbesserungen realisiert werden können.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

